

Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 2 / 2025

Gemeindeversammlung Montag, 14. April 2025 um 20.15 Uhr

Anwesend: 32 stimmberechtigte Personen

Protokollführung: Sara Hehlen

Entschuldigt: einige Einwohner/innen

Traktanden:

1.	Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste	2
2.	Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2025	2
3.	Belag Sanierung Glaspass - Kreditantrag	2
4.	Begründung einer Eigentümerdienstbarkeit Parz. Nr. 733 & 737 Mülibüel	2
5.	Spielplatz Information	3
6.	Verschiedenes und Umfrage	3

SH Seite 1/4 13.05.2025

Der Gemeindepräsident Simon Gartmann begrüsst alle Anwesenden pünktlich um 20.15 Uhr.

Er stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht bekannt gegeben wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei.

1. Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste

Als Stimmenzähler werden ... und ... gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2025 ist für 30 Tage aufgelegen. Es sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Belag Sanierung Glaspass - Kreditantrag

Das Vorstandsmitglied Christian Allemann informiert über die geplanten Bauarbeiten des Kantons an der Glaserstrasse, die voraussichtlich im Mai 2025 beginnen sollen. Da auch Strassenabschnitte auf dem Glaspass von der Gemeinde betroffen sind, ist die Gemeinde fast dazu verpflichtet, diese Teilstücke ebenfalls zu sanieren.

Das gesamte Sanierungsprojekt kostet rund CHF 1'000'000.-, wobei der Anteil der Gemeinde bei CHF 74'000.- liegt.

SG erklärt weiter, dass der Parkplatzabschnitt vom Wanderweg bis zu den Steelen um etwa 46 m² verbreitert wird.

... merkt an, dass die Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinde nicht im richtigen Verhältnis steht und diese nochmals genau überprüft werden sollte.

Christian Allemann versichert, dass er die Flächenangaben mit denjenigen des Kantons nochmals abgleichen wird.

... weist darauf hin, dass sowohl die Post als auch die Blaulichtorganisationen frühzeitig über die Bauphase informiert werden sollten.

... fragt, ob das Projekt im Rahmen eines Submissionsverfahrens abgewickelt wurde. Dies wird bejaht.

Die Abstimmung wird per Handmehr durchgeführt.

Abstimmung: Einstimmig Ja - keine Gegenstimme

4. Begründung einer Eigentümerdienstbarkeit Parz. Nr. 733 & 737 Mülibüel

Vorstandsmitglied Köbi Kessler erläutert die Situation im Gebiet Mülibüel anhand verschiedener Planunterlagen. Ziel ist es, einen Schneedepot-Platz für die Gemeinde sowie einen öffentlichen Wendeplatz für Post, Lieferdienste und weitere Fahrzeuge zu

schaffen. Bisher müssen Wendemanöver auf privaten Grundstücken durchgeführt werden, was langfristig keine tragbare Lösung darstellt.

Einige Fragen werden durch den Vorstand beantwortet.

Köbi Kessler stellt den Antrag, dass zugunsten der Gemeinde eine Eigentumsdienstbarkeit auf den Parzellen Nr. 733 und 737 eingetragen werden darf.

Die Abstimmung wird per Handmehr durchgeführt.

Abstimmung: Einstimmig Ja mit keiner Gegenstimme.

5. Spielplatz Information

Vorstandsmitglied Köbi Kessler informiert, dass im laufenden Jahr auf dem Spielplatz lediglich Geländeanpassungen sowie gegebenenfalls die Erstellung von Fundamenten für die Spielgeräte vorgenommen werden.

Die eigentliche Installation der Spielgeräte ist auf das Frühjahr 2026 geplant. Zudem werden noch weitere Offerten eingeholt, bevor der Auftrag vergeben wird.

6. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeindepräsident informiert die Gemeindeversammlung über verschiedene Geschäfte.

<u>Strassensperrung Verbindungsstrasse Portein – Flerden</u>

Wegen Bauarbeiten muss die Verbindungsstrasse von Portein bis zur Abzweigung Porteineralpstrasse vom 22. April bis 2. Mai 2025 für jeglichen Verkehr vollständig gesperrt werden.

Fussgänger und Velofahrer können die Baustelle weiterhin passieren.

Dank Mauro Gartmann

Der Gemeindepräsident dankt Mauro Gartmann herzlich dafür, dass die Gemeinde den Schnee bisher und auch künftig auf seinem Grundstück lagern darf.

Schule Flerden

Monika Tester informiert, dass mit Sara Buchmann eine neue Lehrperson für die 5.–6. Klasse gefunden werden konnte.

Juliana Mehr wird die Schule Flerden auf eigenen Wunsch verlassen.

Holzschlag Alp Carnusa.

Stefan Föhn informiert die Gemeindeversammlung, dass die Firma Soler Holz im Jahr 2025 und 2026 auf dem Gemeindegebiet Safien – im Gebiet Alp Carnusa – einen grossflächigen Holzschlag durchführen wird.

Für den Holztransport wird eine Seilbahn errichtet, deren Talstation beim Ferienhaus von Andreas und Sandra Caflisch zu stehen kommt.

Während des Seilbahnbetriebs – werktags während der regulären Arbeitszeiten – werden alle betroffenen Wanderwege und Strassen gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. An den Wochenenden bleiben die Wege passierbar.

Der Aufbau der Seilbahn soll voraussichtlich am 15. August 2025 beginnen.

Für die Gemeinde Tschappina stellt sich die Frage, ob im Bereich der Alp Verdus ebenfalls ein Teil zur Abholzung vorgesehen werden soll.

- ... weist darauf hin, dass er die betroffene Strasse regelmässig benützen muss. Er fordert, dass sämtliche Schäden, die durch den Holzschlag und den Transport verursacht werden, vollständig instand gestellt werden müssen.
- ... ergänzt, dass der Zustand der Gemeindestrasse im Voraus genau dokumentiert werden muss, um spätere Schadenersatzforderungen klar beurteilen zu können.

Stefan Föhn betont, wie wichtig es sei, dass die betroffenen Landwirte – Ralph Schmid, Daniel Caflisch und Urs Hänni – bei den entsprechenden Sitzungen einbezogen werden, um ihre Anliegen und Bedenken frühzeitig einbringen zu können.

Wald-Weide-Ausscheidung

Stefan Föhn informiert, dass die Wald-Weide-Ausscheidung nach über 30 Jahren nun endlich unterzeichnet werden konnte.

Presscontainer Obergmeind

Simon Gartmann informiert, dass an der nächsten Gemeindeversammlung ein Kredit für den Landkauf in der Obergmeind beantragt wird. Das Land wird für den Abfall-Presscontainer benötigt.

Fragen / Anregungen aus der Versammlung:

... regt an, dass in der Gemeinde Tschappina der Holzpreis mit CHF 55.– pro Ster sehr hoch sei. Zudem sei das Brennholz oft von schlechter Qualität.

Stefan Föhn erklärt, dass der Holzschlag defizitär sei und mit diesem Preis lediglich die Kosten gedeckt werden können. Es könne nicht sein, dass die Steuerzahler die Kosten für Brennholz für private Haushalte subventionieren.

Simon Gartmann gratuliert Martin Allemann herzlich zu seinem Geburtstag und bemerkt, dass er nun ein weiterer Pensionär in der Gemeinde Tschappina ist.

Sara Hehlen informiert, dass die Gemeindekanzlei bis am 07. Mai 2025 geschlossen bleibt.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.15 Uhr.

Gemeindepräsident:	Aktuarin:
Simon Gartmann	Sara Hehlen